

II-7832 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3849/J

1992 -II- 3 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Heinzinger  
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend endgültige Bereinigung der Mißstände bei der  
Bundesmobilienvverwaltung

Der Rechnungshof deckte im Tätigkeitsbericht über das Jahr  
1978 - also bereits vor mehr als 14 Jahren - bei der Bundes-  
mobilienvverwaltung geradezu unglaubliche Mißstände auf.

Abgesehen davon, daß diese Bundesdienststelle die vom Hof-  
meisteramt der Monarchie übernommenen Mobilien offensichtlich  
auch noch immer nach deren Methoden verwaltet, wurden große  
Fehlbestände entdeckt. Die Aufzeichnungen wurden zum Teil in 81  
umständlichen Folianten nach Art des Hofmeisteramtes geführt  
und daneben noch sogenannte Grundbücher mit insgesamt  
150.000 Blättern angelegt.

Die Aufzeichnungen stimmten aber mit den tatsächlichen Ver-  
hältnissen bei weitem nicht überein. So entdeckte der  
Rechnungshof eine wertvolle Sammlung von Tafelgeschirren und  
Bestecken mit 2.000 Einzelteilen und 16 Holzkassetten, die in  
den Aufzeichnungen überhaupt nicht vorhanden waren und dies der  
Bundesmobilienvverwaltung offensichtlich auch nicht weiter  
aufgefallen war. Die Porzellan- und Glasservice konnten nicht  
einmal stichprobenartig auf die Vollständigkeit überprüft  
werden, weil sie vollkommen unübersichtlich gelagert und nicht  
genügend bezeichnet waren.

Der Erstunterzeichner nahm diese Rechnungshof-Kritik zum Anlaß  
in nunmehr bereits vier schriftlichen parlamentarischen  
Anfragen die endgültige Bereinigung der Mißstände bei der  
Bundesmobilienvverwaltung zu fordern.

-2-

In der diesbezüglichen letzten Anfragebeantwortung 519/AB vom 17.4.1991 teilte der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten mit, daß die Sonderinventaraufnahmen noch nicht vollkommen abgeschlossen sind und die körperliche Revision der 560 Außenbereiche noch mehrere Jahre dauern wird.

Allerdings weist er darauf hin, daß bis Mitte 1992 eine ausreichende EDV-mäßige Erfassung der bereits revidierten Sonderinventarobjekte fertiggestellt sein wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Ist die Sonderinventaraufnahme der Bundesmobilienvverwaltung nunmehr abgeschlossen?
2. Wenn nein, warum nicht und wann rechnen Sie mit dem Abschluß dieser Arbeiten?
3. Können Sie heute abschätzen wie lange es noch dauern wird, bis auch die körperliche Revision der 560 Außenbereiche abgeschlossen ist?
4. Ist das Ergebnis der Sonderinventaraufnahme nunmehr EDV-mäßig erfaßt?
5. Wenn ja, sind Sie bereit, den Anfragestellern eine Liste dieser EDV-erfaßten Sonderinventaraufnahme zur Verfügung zu stellen?
6. Wenn nein, wann wird mit der vollständigen EDV-mäßigen Erfassung zu rechnen sein?